

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Alfred Lobers
	Telefon (0202)	563 6169
	Fax (0202)	563 8032
	E-Mail	alfred.lobers@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.01.2007
	Drucks.-Nr.:	VO/0061/07 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
06.02.2007	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	Entgegennahme o. B.
Landschaftsumlage 2007		

Grund der Vorlage

Beteiligung der Mitgliedskörperschaften bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes 2007 des Landschaftsverbandes Rheinland.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung nimmt den nachfolgenden Bericht ohne Beschluss entgegen.

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Verwaltung des Landschaftsverbandes hat im Rahmen ihrer Pflicht zur Beteiligung der Mitgliedskörperschaften bei der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2007 in einer Sitzung im Dezember 2006 die Eckdaten vorgestellt.

Aufgrund der positiven Entwicklung der Steuereinnahmen erwartet der Landschaftsverband bei gleich bleibendem Umlagesatz (bisher 17,1 v.H.) eine Mehreinnahme von rd. 220 Mio. €. Die Verwaltung des Landschaftsverbandes schlägt daher in ihrem Haushaltsplanentwurf vor, den Umlagesatz für 2007 auf 16,7 v.H. abzusenken. Dies bedeutet aber nur eine Entlastung bei den Städten von insgesamt rd. 45 Mio. €.

Für eine weitere Absenkung sieht der Landschaftsverband keine Möglichkeiten. Zum einen zeichne sich eine Ausgabensteigerung im Sozialbereich ab. Zum anderen fordere der Innenminister aus den Mehreinnahmen eine erhöhte Schuldentilgung.

Nach dem Haushaltsplanentwurf wird im Sozialbereich von rd. 61 Mio. € höheren Aufwendungen ausgegangen. Hinsichtlich der Schuldentilgung ist ein Betrag von rd. 37 Mio. € eingesetzt. Hierin ist eine Sondertilgung von rd. 20 Mio. € enthalten. Der Landschaftsverband setzt damit einen Hinweis des Innenministeriums als Aufsichtsbehörde um, dass eine außerordentliche Tilgung von rd. 100 Mio. € bis 2009 erwartet.

Aus den Mitgliedskörperschaften wird die geringe Entlastung bei der Landschaftsumlage kritisiert. Vor dem Hintergrund, dass die meisten Kommunen ohne genehmigten Haushalt bzw. Haushaltssicherungskonzept leben, sei es nicht nachvollziehbar, dass der Landschaftsverband einen Teil der zu erwartenden Mehreinnahmen zur erhöhten Schuldentilgung verwende. Von diesem Teil der Mehreinnahmen müssten die Gemeinden ebenfalls profitieren. Dies wäre durch eine noch stärkere Absenkung des Umlagesatzes zu erreichen.

Die Landschaftsversammlung wird über den Haushalt 2007 und somit auch den Umlagesatz entscheiden. Die Verabschiedung ist für den 27.03.2007 vorgesehen. Die Verwaltung beabsichtigt daher, die Wuppertaler Vertreter in der Landschaftsversammlung zu bitten, für eine höhere Umlagesenkung einzutreten.

Finanzielle Auswirkungen auf die Stadt Wuppertal:

Ist Landschaftsumlage 2006:	67.292.652 €
Ansatz Landschaftsumlage 2007:	72.772.000 €
Zu erwartende Zahlung bei Absenkung auf 16,7 v.H.:	71.019.211 €